



## Naturheilkundliche Mittel bei Zahnungsbeschwerden

### Der Durchbruch der ersten Zähne ist für Kinder und Eltern eine unruhige Zeit.

Das Kind schläft schlecht, quengelt, hat rote Wangen und sabbert stark. Alles Greifbare wird in den Mund gesteckt, um das Druckgefühl des Kiefers zu lindern. Denn dadurch, dass sich die Zähne durch den Kiefer schieben, kommt es natürlich zu Spannungen innerhalb des Kieferknochens, der eine direkte Verbindung zu den übrigen Schädelknochen hat. Die durch den Zahndurchbruch entstehenden Zug- und Druckgefühle sind für den Säugling ungewohnt und führen somit zu Unruhe und Unausgeglichenheit.

Um den Druck zu lindern, eignen sich Noppenbeißringe und Ringe mit Kühl-Gel, die im Kühlschrank (nicht im Gefrierfach) aufbewahrt werden. Alternativ dazu bietet sich die Veilchenwurzel aus der Apotheke an. Sie wird durch das Herumkauen und Einspeicheln elastisch und gibt beruhigende und schmerzlindernde Wirkstoffe ab. Wenn man die Wurzel regelmäßig für ein paar Minuten in kochendes Wasser legt, bleibt sie auch hygienisch sauber.

Außerdem gibt es Zahngel, Zahnöle und Globulis, sowie Zäpfchen und Tropfen, die das Zahnen erleichtern. Da sind zu nennen:

OSA, zuckerfreies Zahngel zum Betupfen der Kauleisten (Kamille, Nelke, Propolis, Salbei, Minze)

OSANIT, zuckerfreie Globuli (Calc.phos., magn. phos., ferr. phos., calc. carb.)

ESCATITONA Tropfen (cupr.met., cham., apis, merc. sol., gels.)

VIBURCOL N Zäpfchen (puls., bella., calc. carb)

ZAHNÖL von ELISABETH STADELMANN zum äußerlichen Einreiben der Wangen (Kamille, Lavendel, Nelke, Johanniskraut, Nachtkerzenöl) erhältlich über die Bahnhofsapotheke Kempten

Abzuraten ist (auch lt. Stiftung Öko-Test) vom altbekannten Produkt DENTINOX. Es enthält zwei Betäubungsmittel „in kindgerechter“ Dosierung (Lidocain und Macrogollaurylether), sowie Alkohol und kann zu Hirnkrämpfen und Unruhezuständen führen!

### Ein kleiner Tipp zum Schluss:

Solange die Zahndurchbruchstelle gerötet und geschwollen ist, sollten Sie Ihrem Kind die Flasche oder den Brei nur stark abgekühlt servieren.

### Und:

Vorsorge ist gut, denn auch die ersten Zähne können von Karies befallen werden. Sobald die ersten Zähne durchgebrochen sind, sollten Sie Ihr Kind zur Kontrolle beim Zahnarzt vorstellen. Er kann dann während es auf Mamas oder Papas Schoß sitzt mit dem Mundspiegel „die Zähne zählen“ und Tipps zur Zahnpflege geben.